[cid:A4BE27EC-A98F-4260-A898-6FA4583333D7](https://www.facebook.com/RiedelCommunicationsInternational) [cid:BF9E6F54-AD0A-4522-8765-78FCF38E0C72](https://www.linkedin.com/company/549773) [cid:E61FE41F-A405-4275-AAF5-779DF0D632A3](https://www.youtube.com/c/RiedelNet) [cid:5E15EB87-5F8C-4126-83BA-3B6AE9A0931B](http://de.pinterest.com/RIEDELnet/) [cid:6E588F20-746B-480A-9E69-833ED9BE4334](http://instagram.com/riedelcommunications)

**Riedel Communications Kontakt:**

Serkan Güner

Marketing and Communications

Tel: + 49 (0) 174 339 24 48

E-Mail: [press@riedel.net](mailto:press@riedel.net)

**WDR setzt für Remote-Produktion der UEFA Euro 2024 auf Riedel**

**Wuppertal, 13. September, 2024** — Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) hat für die Übertragung der UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024 in der ARD ein Riedel-Backbone für Kommunikation und Signalverteilung implementiert. In Kooperation mit Broadcast Solutions und Riedels Managed Technology Division wurde eine temporäre Erweiterung der Medien- und Intercom-Infrastruktur im Broadcast Center Cologne (BCC) eingerichtet, um eine flexible und effiziente Remote-Produktion für lineares TV, Radio, Online und Social Media zu ermöglichen.

Es wurde auf eine zentralisierte Remoteproduktion am Standort Köln gesetzt, die eine Reduktion von Reise- und Personalkosten förderte. Hierzu wurden alle Feeds der UEFA zentral über den ARD/ZDF-Schaltraum in Mainz organisiert, dekodiert und per Glasfaser direkt nach Köln gesendet. Zusätzlich wurden aus jedem Stadion Signale von bis zu sechs unilateralen Kameras mit Embedded Audio nach Köln übertragen. Dort liefen alle Signale in einem von Produktion, Redaktion und Technik genutzten Dispatcher-Raum zusammen und wurden im Campus Köln verteilt.

„Die ARD wollte vor Ort im Stadion, bei den Fans, mittendrin sein – aber nicht auf eine zentrale Arbeitsweise verzichten,“ so Felix Demandt, Project Manager, Riedel Communications. „Bei früheren Großproduktionen musste ein Ü-Wagen mit großem Team am Stadion sein. Heute kann mit einem kleinen Team vor Ort die Produktion zentral aus Köln gesteuert werden. Das ist nicht nur effizienter, sondern gibt dem Team auch die Chance agiler auf die dynamischen Produktionsanforderungen der Euro 2024 zu reagieren.“

Aufgrund der hohen Anzahl der im BCC zusätzlich zu verarbeitenden Signale wurde die Infrastruktur des WDR temporär um 17 MediorNet MicroN UHD Nodes erweitert. Zehn dieser Nodes wurden mit der Standard App ausgestattet, um die unsynchronisierten UEFA-Feeds auf den Haustakt zu bringen und eine flexible Verteilung von Video- und Audiosignalen zu ermöglichen. Die restlichen sieben Nodes nutzten die MultiViewer App für skalierbare Multiviewing-Kapazitäten. Für die Steuerung und Konfiguration der Infrastruktur fiel die Wahl auf den Orchestration Layer hi human interface von Broadcast Solutions.

„Über ihren Ü3 OB-Van waren unsere Partner vom WDR bereits mit der starken Kombination von MediorNet und hi human interface vertraut. So wussten sie, dass das Zusammenspiel von MediorNet und hi human interface über eine hohe Benutzerfreundlichkeit, Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit verfügt,“ so Humphrey Hoch, Produktmanager, Broadcast Solutions. „Mit insgesamt 29 Hardware-Panels und Software-Lizenzen konnte der WDR flexibel auf das hi System zugreifen – vom BBC in Köln bis zum Deutschen Quartier in Herzogenaurach.“

Zusätzlich zum bestehenden Intercom-System des WDR wurden ein weiteres Riedel Artist Node mit MADI-Karten angemietet, um die Anbindung der Kommentatorenplätze in den Stadien zu realisieren. Um die Kommunikationsstrukturen auf die erhöhte Anzahl von Arbeitsplätzen anzupassen, wurde auf weiteres Equipment der Firma Riedel zurückgegriffen.

Die Integration der Euro 2024 in den laufenden Betrieb des WDR erforderte sorgfältige Planung, um sicherzustellen, dass die regulären Betriebsabläufe ungestört bleiben. So wurde beispielsweise der Euro 2024-Schaltraum aus dem WDR-Hauptschaltraum entkoppelt, um eine dedizierte Bearbeitung der EM-Inhalte zu gewährleisten. Durch enge Zusammenarbeit von der Systemplanung bis zur technischen Umsetzung konnte sichergestellt werden, dass das System den Ansprüchen des WDR genügte und fehlerfrei funktionierte.

„Der WDR hat mit fortschrittlicher und ressourcenschonender Remote-Produktion eine absolut erstklassige Berichterstattung der Euro 2024 umgesetzt“, so Demandt weiter. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unseren Services und Technologien einen Teil zu dieser Erfolgsgeschichte beitragen konnten.“

# # #

**Über Riedel Communications**

Riedel Communications GmbH & Co. KG ist führender Anbieter von Lösungen für Live-Produktion in den Bereichen Medien, Sport und Unterhaltung. Die Hard- und Softwareprodukte des Unternehmens reichen von distribuierten Video- und Audionetzwerken über Intercom- und Replay-Lösungen bis hin zu WAN- und MPLS-Anwendungen. Dank des ganzheitlichen Ansatzes von Riedel können die drei Geschäftsbereiche Product Division, Managed Technology Division und Networks Division starke Synergien heben, um flexible Infrastrukturen, Tools und Services für feste und temporäre Installationen rund um den Globus bereitzustellen. So können Riedel-Kunden selbst die komplexesten Projekte durchführen - vor Ort, remote oder in der Cloud. 1987 gegründet, beschäftigt die Riedel-Gruppe mit Hauptsitz in Wuppertal heute an 30 Standorten in Europa, Australien, Asien und den USA über 1000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen über Riedel und seine Produkte finden Sie auf [www.riedel.net](http://www.riedel.net/).